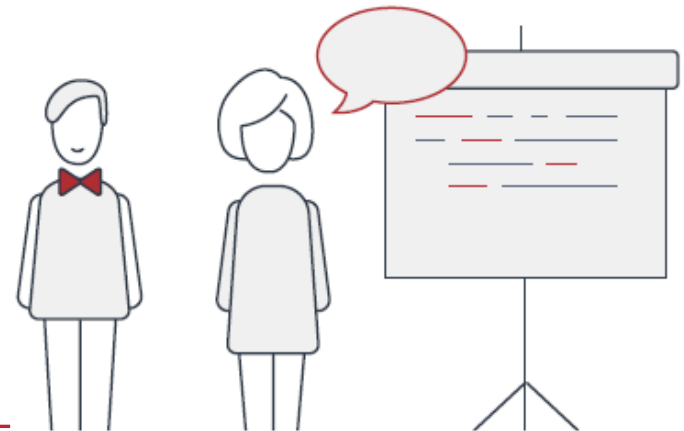


Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Umfrage unter ArbeitnehmerInnen in Österreich (Mai 2020)



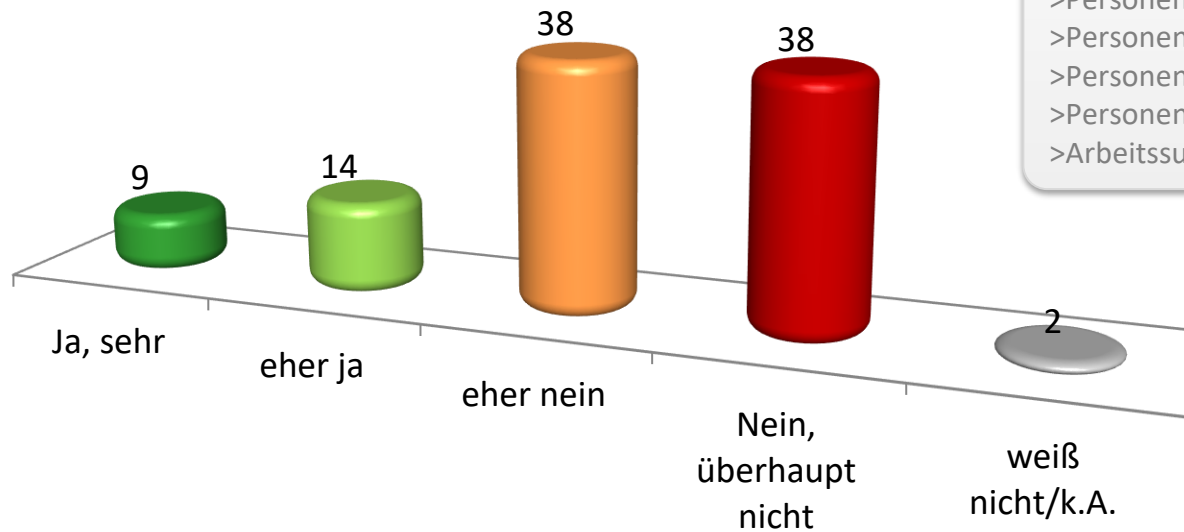
Dr. Peter Hajek
Dr. Theresa Kernecker

Untersuchungsdesign

- Auftraggeber: Familie & Beruf Management GmbH
- Methode: Online Befragung
- Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich
- Stichprobengröße: 800 Befragte
- Maximale Schwankungsbreite der Ergebnisse: +/- 3,4%
- Feldarbeit: 20. bis 28. Mai 2020

Haben Sie Sorge um Ihren Arbeitsplatz?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020



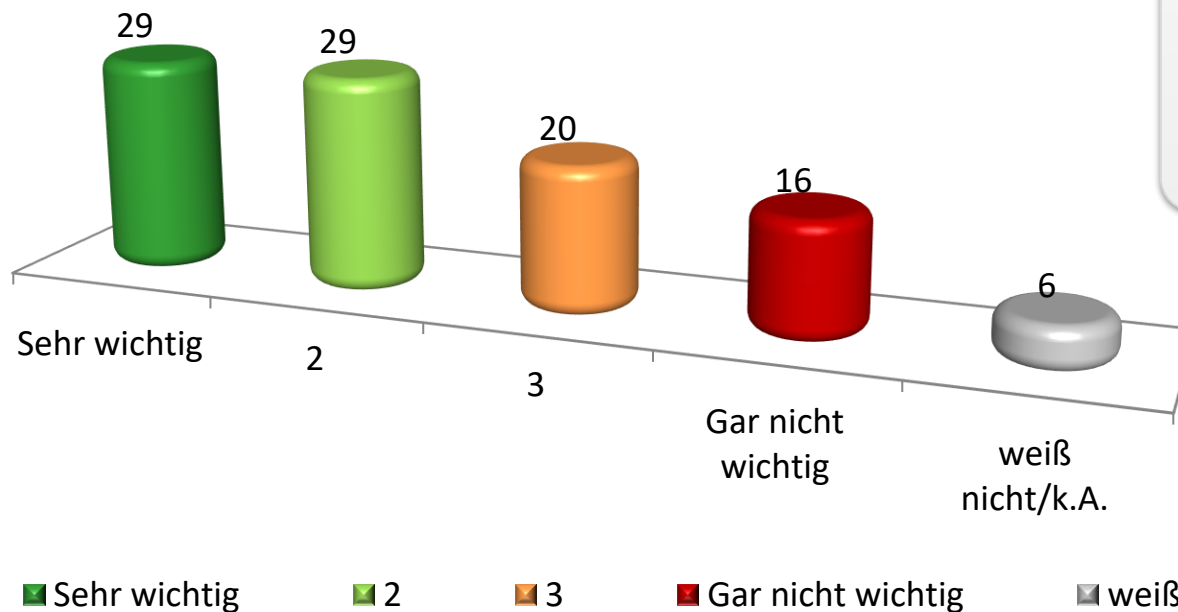
Sorgen machen sich eher:

- >Unter-35-Jährige
- >StadtbewohnerInnen
- >Personen, die pflegen
- >Personen, in kleinen Unternehmen
- >Personen mit 3Kindern im Haushalt
- >Personen in Kurzarbeit
- >Arbeitssuchende durch Corona

■ Ja, sehr ■ eher ja ■ eher nein ■ Nein, überhaupt nicht ■ weiß nicht/k.A.

Wie wichtig ist Telearbeit/Home Office/mobiles Arbeiten, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020



Sign. Telearbeit/Home Office:
> Personen aus höherer Bildung
> Alleinerziehende
> Personen mit 1-2 Kindern
> Arbeitssuchende durch Corona

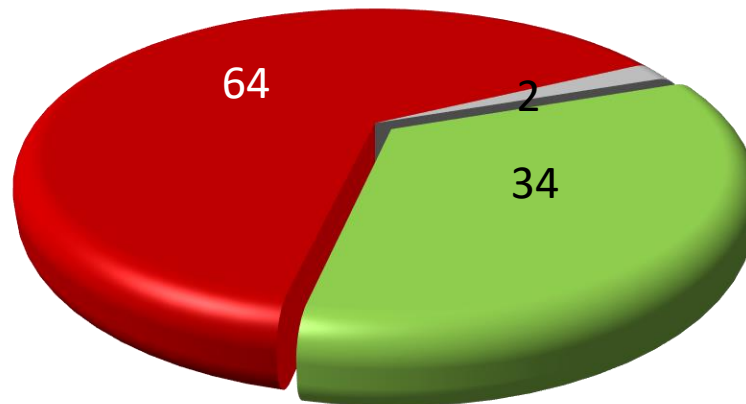
Vergleich Herbst 2020:
> Sehr wichtig: 34%
> 2: 35%
> 3: 17%
> Gar nicht wichtig: 10%

Arbeiten Sie in der Corona-Krise im Home Office?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020

Im Home Office arbeiten eher:

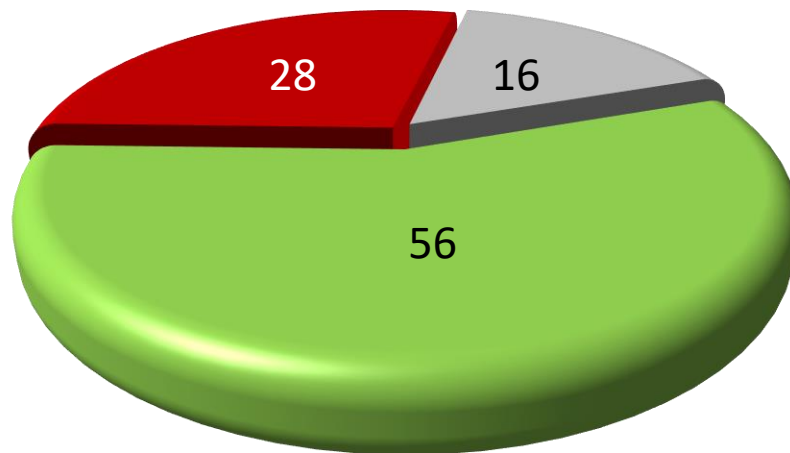
- > Personen mit Kindern im Haushalt
- > Personen mit pflegebedürftigen Angehörigen



■ ja, aktuell ■ nein ■ weiß nicht/k.A.

Treten Sie dafür ein, dass in Ihrem Unternehmen auch nach der Corona-Krise Home Office weiter erlaubt bzw. in intensiverer Form als vor der Corona-Krise zugelassen wird?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020



■ ja

■ nein

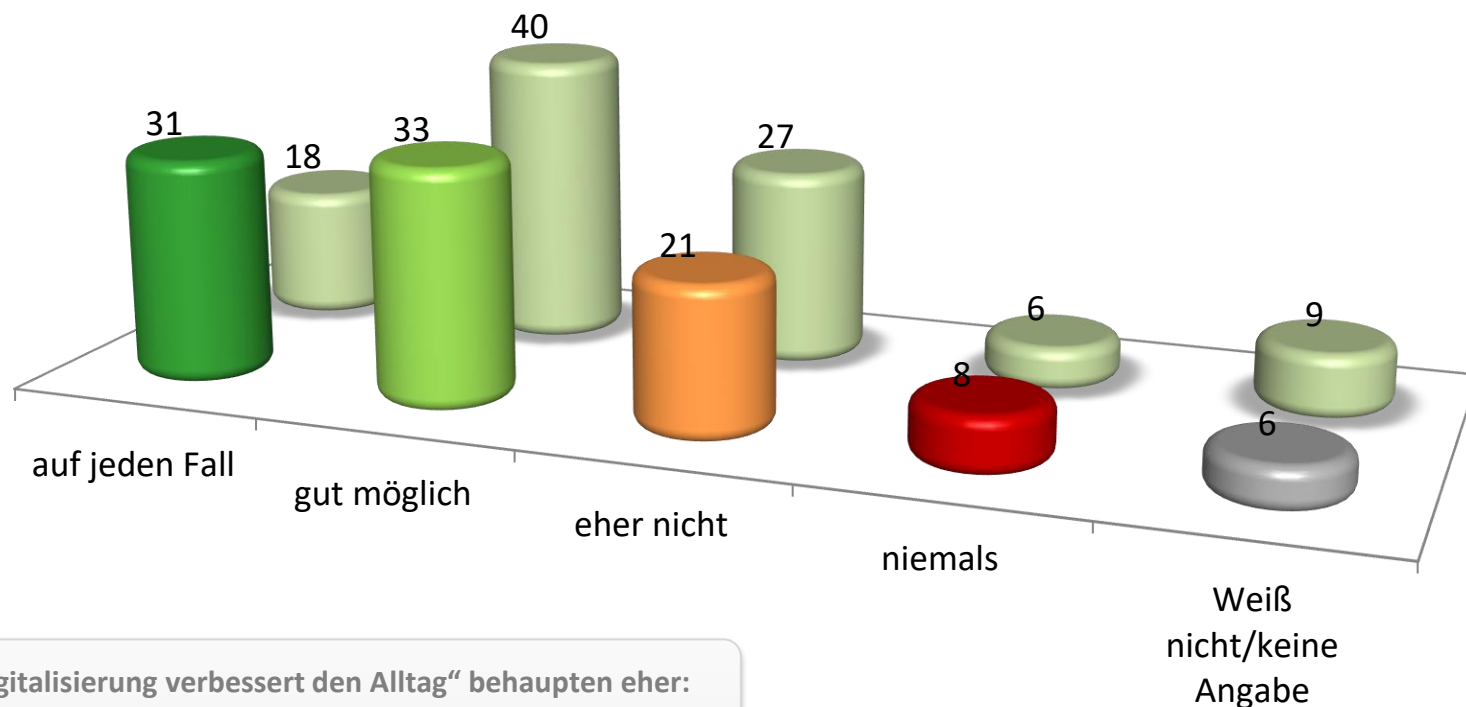
■ weiß nicht/k.A.

Für „Ja“ votieren eher:

- > Personen aus höheren Bildungsschichten
- > StadtbewohnerInnen
- > Personen mit pflegebedürftigen Angehörigen
- > Führungskräfte

Verbessert die Digitalisierung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihrem aktuellen persönlichen Alltag?

in Prozent, leicht abweichende Fragestellung, Feldarbeit: Mai 2020

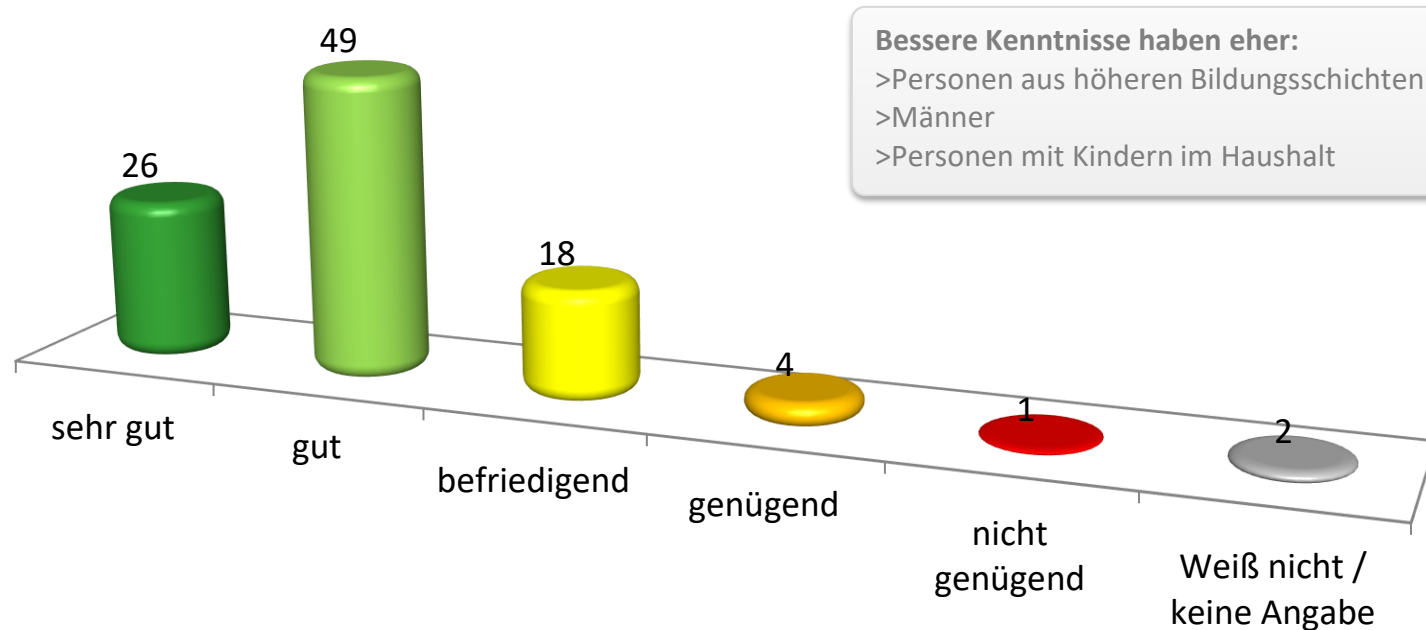


„Digitalisierung verbessert den Alltag“ behaupten eher:

- >Führungskräfte
- >StadtbewohnerInnen
- >Personen aus höheren Bildungsschichten
- >Männer

Auf einer Schulnotenskala von 1 bis 5, wie würden Sie Ihre digitalen Kenntnisse im beruflichen Alltag beurteilen?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020

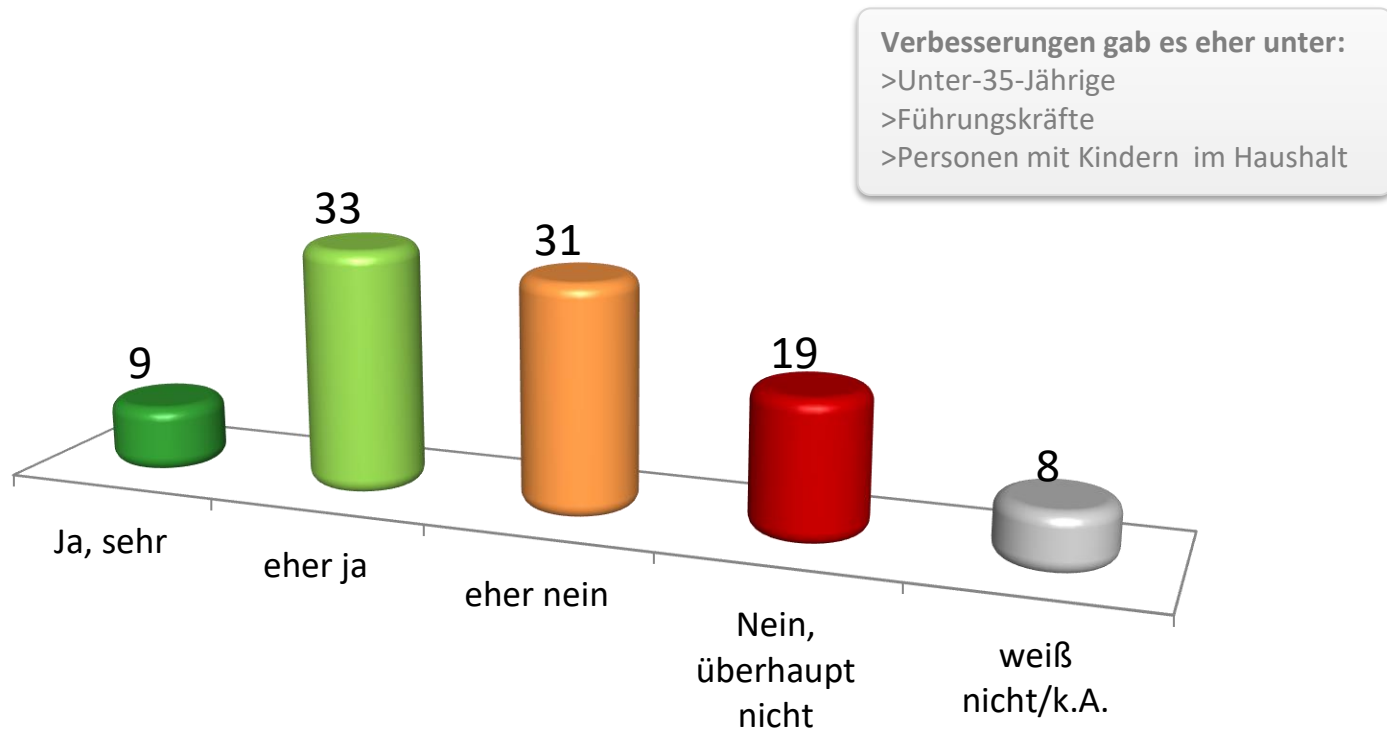


Bessere Kenntnisse haben eher:
> Personen aus höheren Bildungsschichten
> Männer
> Personen mit Kindern im Haushalt

Mittelwert: 2,10

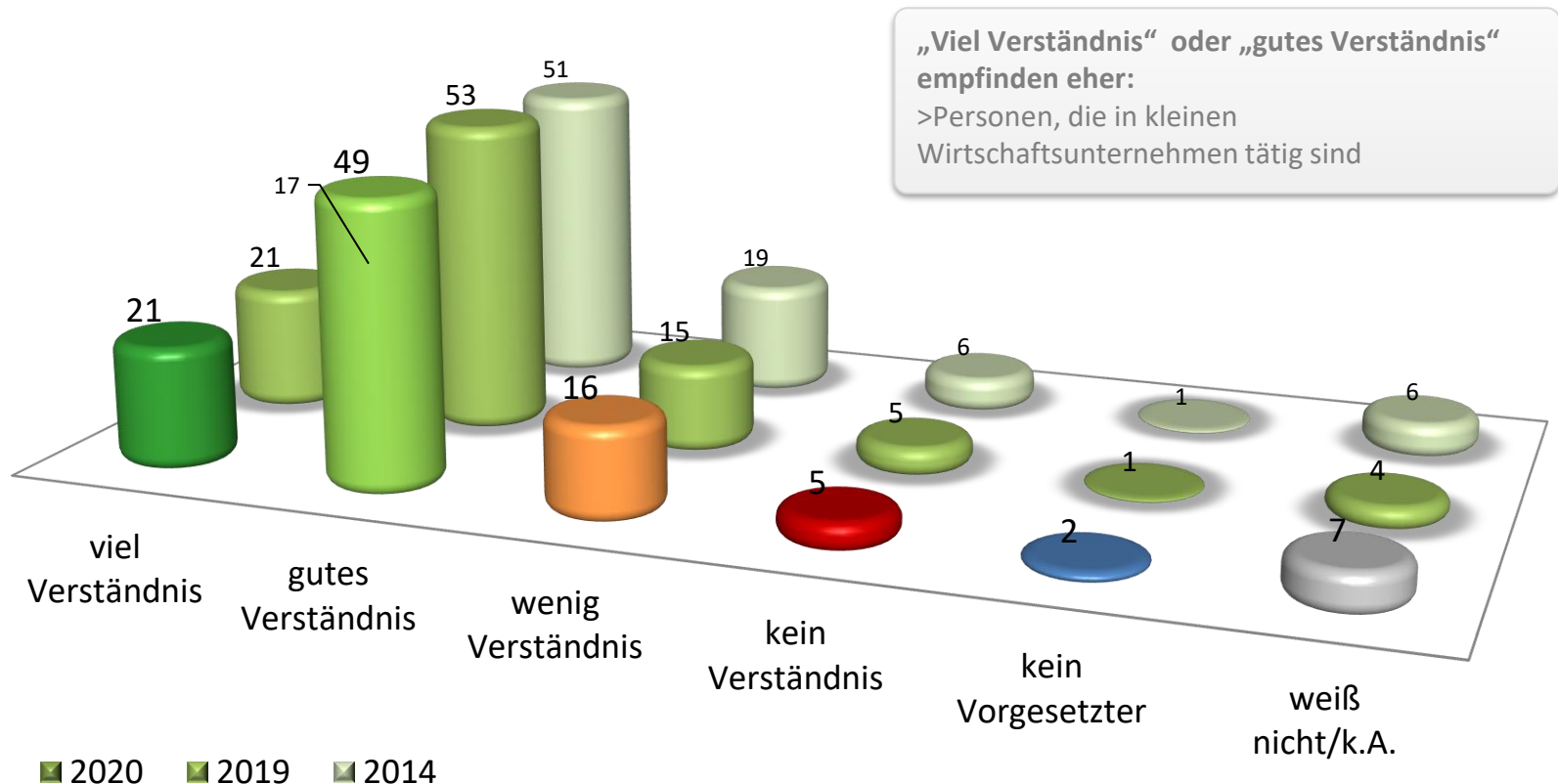
Konnten Sie in der Corona-Krise Ihre digitalen Kenntnisse im Berufsalltag verbessern?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020



Wie schätzen Sie das Verständnis Ihres/r Vorgesetzten für das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein?

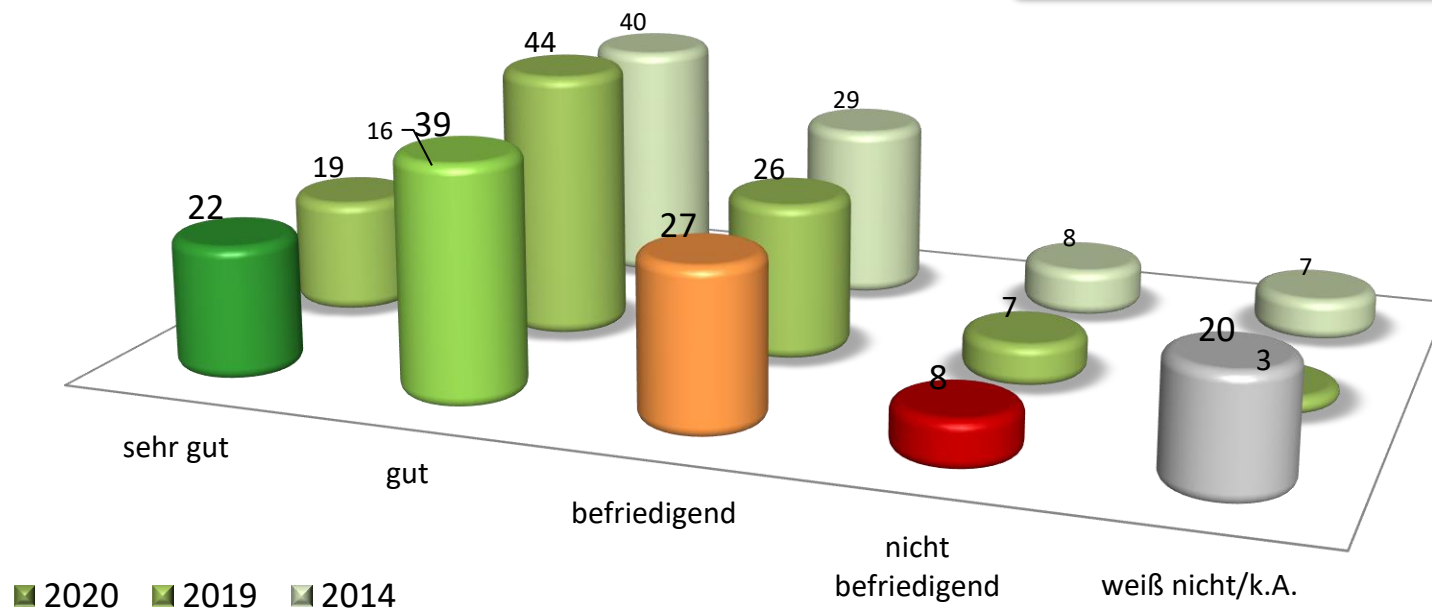
in Prozent, leicht abweichende Fragestellung, Feldarbeit: Mai 2020



Wie beurteilen Sie Ihre Work-Life-Balance in Ihrer aktuellen Situation?

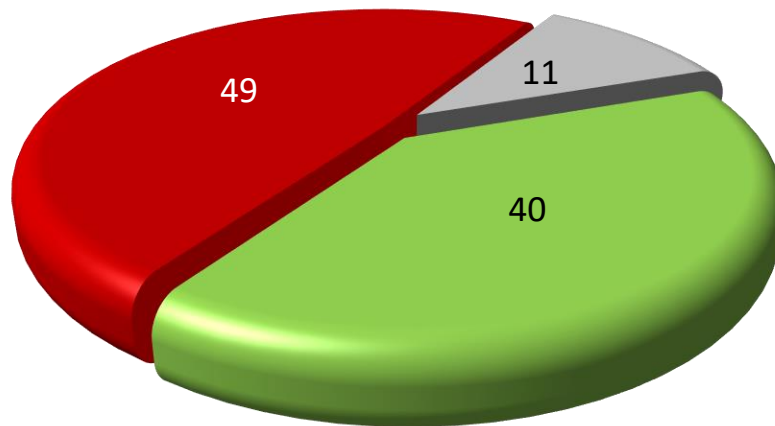
in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020

„Sehr gut“ oder „gut“ behaupten eher:
>Männer
>Personen, in großen Unternehmen



Wird sich durch die Corona-Pandemie an Ihrem beruflichen Alltag grundsätzlich etwas ändern?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020



■ ja

■ nein

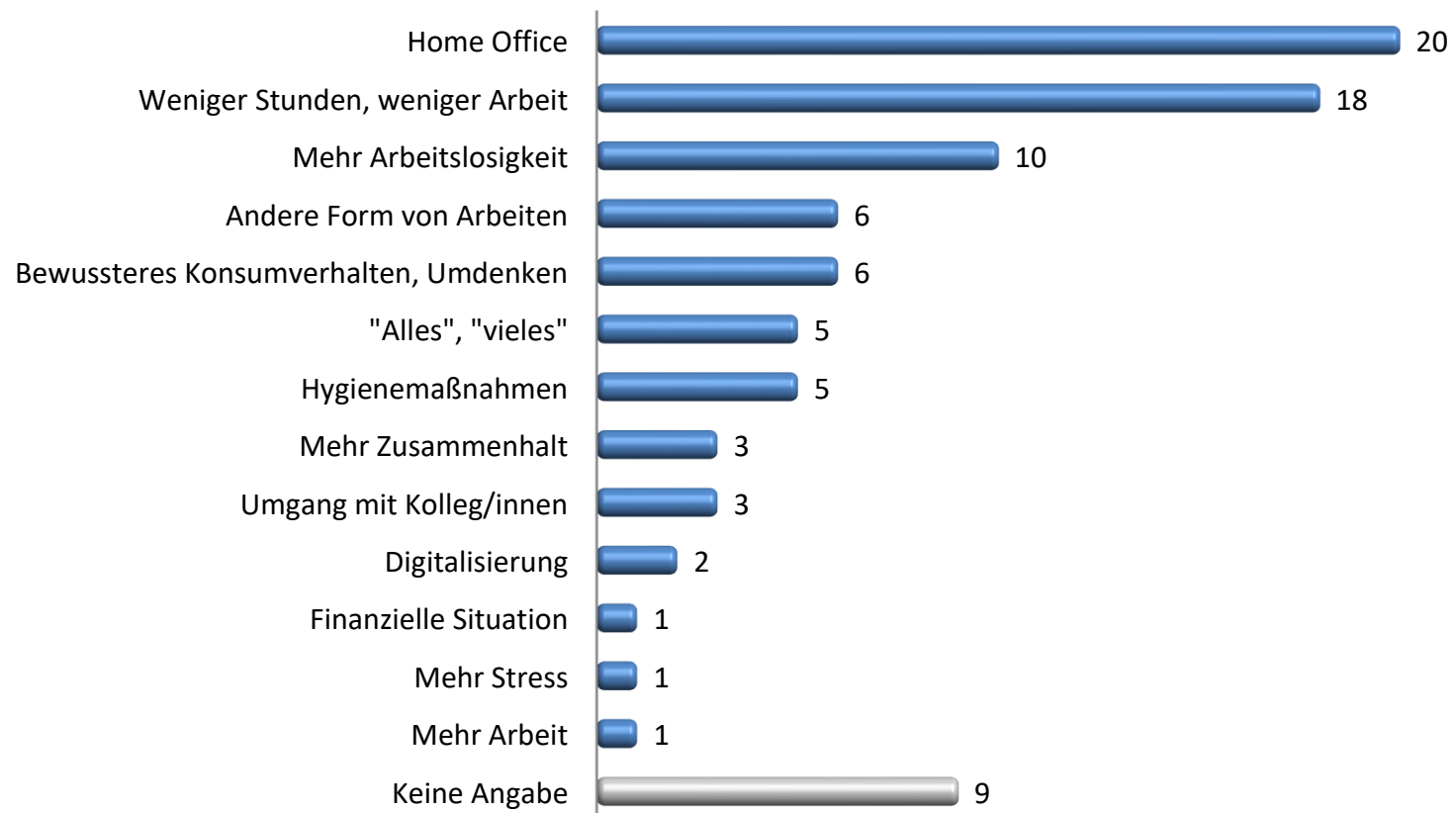
■ weiß nicht/k.A.

Veränderungen signifikant:

- >Unter-35-Jährige
- >Personen mit höherer Bildung
- >Führungskräfte
- >Personen in Kurzarbeit
- >Arbeitssuchende durch Corona

Was wird sich im Berufsalltag ändern?

in Prozent, Feldarbeit: Mai 2020, Basis: Beruflicher Alltag wird sich ändern



KONTAKT



Mag. Ines Dejaco-Gherardini

1020 Wien | Untere Donaustraße 13-15/3

Tel.: +43 (0)1 218 50 70

E-Mail: dejaco-gherardini@familieundberuf.at

Web: www.familieundberuf.at

Facebook: [/familieundberufat](https://www.facebook.com/familieundberufat)

Instagram: [@familieundberufat](https://www.instagram.com/familieundberufat)